

Mehrere Millionen in die Zukunft investiert

Krimphoff & Schulte baut im GVZ

RHEINE. „Es wird riesig – und das schon bald“, so stellte Geschäftsführer Rüdiger Schuma die mehrere Millionen schwere Investition der Firma Krimphoff & Schulte im Güterverkehrszentrum nahe der Autobahnanschlussstelle Rheine-Nord Bürgermeisterin Dr. Angelika Kordfelder vor. Die große Tank- und Waschanlage für Lkw und Autos mit angegliederten Shop und Kaffeebar markiert schon jetzt die Einfahrt in das Gewerbegebiet. Zudem entsteht auf dem 18 000 Quadratmeter großen Firmengelände das neue Verwaltungsgebäude des in Rheine und Lingen ansässigen Unternehmens.

Mit EWG-Geschäftsführer Dr. Manfred Janssen informierte sich Kordfelder über die Entwicklung des Mineralölunternehmens, das aus zwei Familienunternehmen entstand. Im Jahr 2000 fusionierte die in Lingen ansässige Firma Johann Schulte GmbH mit der Paul Krimphoff GmbH & Co. KG aus Rheine. Seither arbeitet das Unternehmen Krimphoff & Schulte Mineralöl-Service und Logistik GmbH mit 50 Mitarbeitern an beiden Standorten.

Als Gesellschafter und Gründungsmitglied der Tankstellenorganisation „Tankpool 24“ wird der Service des Unternehmens weiter vergrößert: Mit der Tankkarte der Firma steht den Kunden europaweit das Angebot von über 650 Tankstellen bereit.

„Wir sind vom Grundsatz her optimistisch und haben bereits in der Wirtschaftskrise neue Mitarbeiter eingestellt“, skizziert Rüdiger Schuma die Vorbereitungen auf die mehrere Millionen Euro schwere Investition an der Daimlerstraße im Güterverkehrszentrum. In wenigen Wochen soll der Betrieb der Tank- und Waschanlage am neuen Standort starten. Das im Rohbau fast fertige neue Verwaltungsgebäude soll 2011 bezogen werden.

Die Investition wird zusätzliche 19 Arbeitsplätze im Norden der Stadt schaffen.

Kordfelder lobte unter anderem, dass an der Einfahrt zur Stadt und zum Gewerbegebiet derzeit ein neuer Blickfang für die Besucher Rheines entsteht.



Vor Ort (v.l.): Geschäftsführer Hans Schulte, Marlies Krimphoff, Elke Schuma, Geschäftsführer Rüdiger Schuma, Bürgermeisterin Dr. Angelika Kordfelder und EWG-Geschäftsführer Dr. Manfred Janssen.

Foto prf